



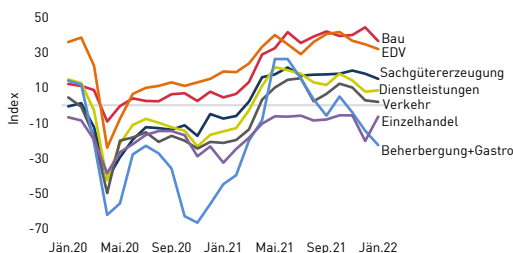
# RECOVERY WATCH

## ECHTZEITINDIKATOREN

### Das Jahr des Tigers beginnt leise

Das Jahr des Tigers und die Olympischen Winterspiele starten diese Woche in China. Die chinesische Wirtschaft schwächelt derzeit jedoch, der dortige Einkaufsmanagerindex der Industrie fiel auf den niedrigsten Wert seit Pandemiebeginn, und die Null-Covid-Strategie verlangsamte den Warenverkehr. Auch in Österreich könnte die Industrie potenziell stärker wachsen, als sie es bereits tut. Noch nie zuvor war ein so hoher Anteil der Industrieunternehmen wegen Materialknappheit in der Produktionstätigkeit eingeschränkt, im Jänner galt dies für jedes zweite Industrieunternehmen in Österreich. Zusätzlich bremste der Arbeitskräftemangel die Produktion in jedem fünften Industriebetrieb. Die angebotsseitigen Produktionshemmnisse stehen einer starken Nachfrage gegenüber, die dem weltweiten Warenhandel laut IWF ein Plus von sechs Prozent im heurigen Jahr bescheren soll. Der Dienstleistungssektor leidet hierzulande hingegen noch immer unter pandemiebedingten Nachfrageeinbußen, die Lockerungen dürften in diesem Bereich nun zu vermehrtem Konsum führen.

#### Unternehmerische Erwartungen nach Branchen

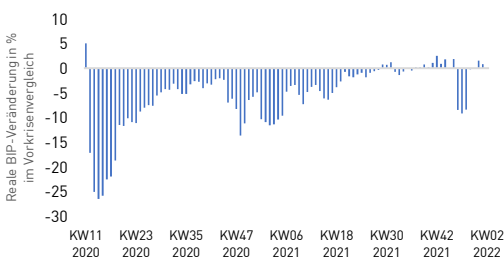


Quelle: WIFO | [Zur interaktiven Grafik](#)

#### Weiterhin große Unterschiede zwischen den Branchen

Während der Bau, die IT-Dienstleistungen und die Sachgütererzeugung ein starkes Jahr 2021 verzeichneten, litten die kontaktintensiven Dienstleistungen wegen der Pandemie unter Nachfrageeinbußen und Restriktionen. Im Jänner des heurigen Jahres rutschten die Erwartungen in der Beherbergung und Gastronomie tiefer in den negativen Bereich. Die angekündigten Lockerungsschritte sollten die Stimmung nun jedoch heben.

#### Wöchentlicher BIP-Indikator der OeNB

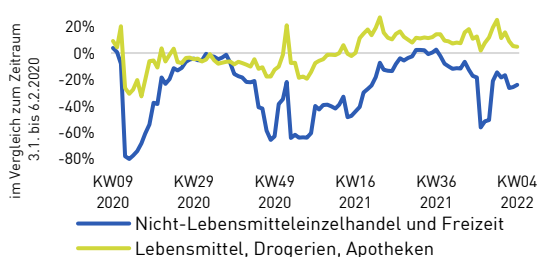


Quelle: OeNB | [Zur interaktiven Grafik](#)

#### Schnelle Erholung vom Lockdown

In den drei Lockdown-Wochen ab dem 22. November 2021 lag das wöchentliche BIP um 8 bis 9 Prozent unter den Vorkrisenwerten. Unmittelbar nach dem Ende des Lockdowns für den Handel sprang die Wirtschaftsleistung sehr schnell wieder an. In den ersten Jänner-Wochen 2022 lag die Wirtschaftsaktivität wieder knapp über dem Vorkrisenwert.

#### Einzelhandel und Freizeit in Österreich – Frequenz

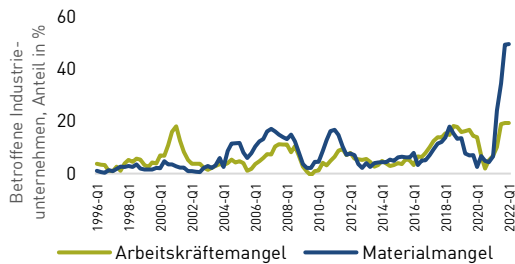


Quelle: Google Mobility, eigene Berechnungen | [Zur interaktiven Grafik](#)

#### Handel noch immer geprägt von schwacher Frequenz

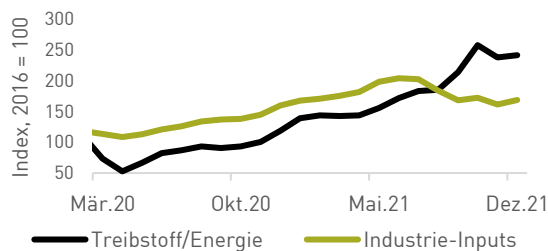
Die Frequenz im Nicht-Lebensmittelhandel und Freizeitbereich hat sich seit dem Ende des Advent-Lockdowns noch nicht wieder normalisiert. Sie ist weiterhin niedriger als in allen Herbstwochen 2021. Auch in den Geschäften des täglichen Bedarfs (Supermärkte, Drogerien, Apotheken) war die Besuchsfrequenz im heurigen Jänner niedriger als im vergangenen Herbst.

## Hemmnisse in der Industrieproduktion



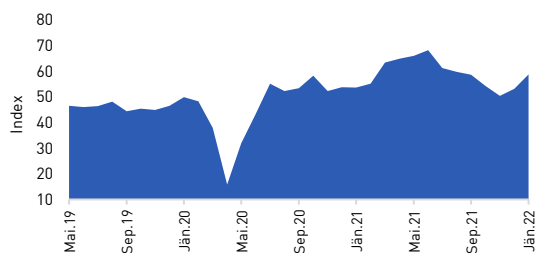
Quelle: Europäische Kommission | [Zur interaktiven Grafik](#)

## IWF-Preisindex



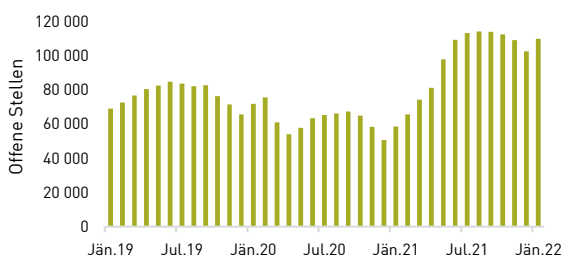
Quelle: IWF | [Zur interaktiven Grafik](#)

## Neuaufträge der Industrie



Quelle: UniCredit Bank Austria | [Zur interaktiven Grafik](#)

## Offene Stellen



Quelle: AMS | [Zur interaktiven Grafik](#)

## Knappes Material und Arbeitskräftemangel bremsen

Fast die Hälfte der Industrieunternehmen in Österreich verspürt Produktionshemmnisse aufgrund von Materialengpässen. Der Materialmangel war seit Erhebungsbeginn noch nie so gravierend wie in den letzten beiden Quartalen. Zudem wird die Produktionstätigkeit bei einem Fünftel der heimischen Industrieunternehmen durch einen Mangel an Arbeitskräften eingeschränkt.

## Ölpreis auf Sieben-Jahres-Hoch

Der IWF-Preisindex für Industrie-Inputs befindet sich seit September in einer Seitwärtsbewegung, dies sollte sich dämpfend auf die weltweiten Erzeugerpreise auswirken. Die globalen Energie- und Treibstoffpreise stiegen hingegen – nach einem kurzen Rückgang im November – im Dezember weiter an. Der Ölpreis befand sich zuletzt sogar auf einem Sieben-Jahres-Hoch. Gemeinsam mit den hohen Containerfrachtraten hebt dies die Produktionskosten.

## Mehr Industrie-Neuaufträge, Produktion und Beschäftigte

Im Jänner stieg die Nachfrage nach österreichischen Industrieprodukten deutlich an. Bei den Exportaufträgen war der Zuwachs zuletzt im Juni 2021 so groß wie jetzt. Die Industrieproduktion und der Beschäftigtenstand konnten aufgrund der guten Auftragslage ausgeweitet werden. Die Lagerbestände aus Rohstoffen und Vorprodukten wurden aus Vorsichtsgründen weiter vergrößert, da sich die Lieferengpässe noch nicht aufgelöst haben.

## Starke Nachfrage nach Arbeitskräften

Aktuell sind fast 110.000 sofort verfügbare offene Stellen beim AMS gemeldet, das sind um 51.000 mehr als vor einem Jahr. Außerdem gibt es weiterhin mehr offene Lehrstellen als Lehrstellensuchende. Ende Jänner 2022 waren weiterhin weniger Personen arbeitslos gemeldet oder in AMS-Schulungen als vor der Krise im Jänner 2020. Allerdings sind derzeit rund 172.100 Personen zur Kurzarbeit angemeldet. Unklar ist noch, wie viele sie in Anspruch nehmen werden.

**Fazit:** Der Jänner startete noch etwas verhalten. Die angekündigten Erleichterungen des Wirtschaftslebens durch die Aufhebung der 2G-Pflicht im Handel und die Lockerung der Sperrstunde dürften die Dienstleistungsbranchen beleben und positiv auf den Wintertourismus wirken. Das Jahr des Tigers könnte bald Fahrt aufnehmen.

**Medieninhaber/Herausgeber:** Wirtschaftskammer Österreich, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien. Vertretungsbefugtes Organ: Präsident Dr. Harald Mahrer. Tätigkeitsbereich: Information Beratung und Unterstützung der Mitglieder als gesetzliche Interessenvertretung.

**Chefredaktion:** MMag. Claudia Huber, Druck: Eigenvervielfältigung, Erscheinungsort Wien. Offenlegung: [wko.at/offenlegung](http://wko.at/offenlegung). Medieninhaber/Herausgeber: Wirtschaftskammer Österreich, Abteilung für Wirtschafts- und Handelspolitik, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, Tel: +43 5 90 900 4401, [whp@wko.at](mailto:whp@wko.at), <https://news.wko.at/whp>

**Autorin/Ansprechpartnerin:** Dr. Julia Borrmann, Tel: +43 5 90 900 4280, [julia.borrmann@wko.at](mailto:julia.borrmann@wko.at)